

For english version please scroll down

German version:

Lebensmittel für die Ukraine: SPRK.global verteilt Ware über die German Food Bridge um

Berlin, 21.02.2023 – Das Food- und Impact-Start-up [SPRK.global](#) gibt seine Zusammenarbeit mit der German Food Bridge bekannt. Das Ziel von SPRK ist es, die Lebensmittelverschwendung innerhalb der Lieferkette zu reduzieren. Dies geschieht, indem die Lebensmittellieferkette effizienter gestaltet und Lebensmittelüberschüsse mit Hilfe einer Distributionsplattform bedarfsgerecht umverteilt werden. Die [German Food Bridge](#) ist ein Projekt des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und unterstützt Unternehmen, die einen Beitrag zur Versorgung der Menschen in der Ukraine mit Lebensmittelhilfen leisten. Ziel der Kooperation ist es, einen Teil der Lebensmittelüberschüsse der Lieferkette, die SPRK aus seinem Netzwerk erhält, in die Ukraine zu verteilen und damit die Versorgung mit lebenswichtigen Gütern zu erhöhen.

Zusätzlich zu der digitalen und zunehmend KI-gestützten Handelsplattform für die Umverteilung von Lebensmitteln verfügt SPRK über ein großes Netzwerk von Lebensmittellieferanten, das vor allem aus Importeuren und Agrarproduzenten besteht. Klassischerweise verteilt SPRK die bestens genießbare, überschüssige Ware der Lieferkette, darunter überwiegend Obst und Gemüse, an lebensmittelverarbeitende Betriebe oder Caterer und Gastronomen um. Auch NGOs zählen zu wichtigen Abnahmepartnern. Ziel ist es, so viele Lebensmittel wie möglich im Kreislauf zu halten, Ressourcen zu schonen und damit den unnötigen Ausstoß von CO2-Emissionen zu reduzieren.

Im Rahmen der Kooperation mit der German Food Bridge ermittelt SPRK, welche Lieferanten in ihrem Netzwerk Ware zur Verfügung stellen können, die in der Ukraine gebraucht werden. Seit Beginn der Kooperation hat SPRK bereits 40 Tonnen Lebensmittel an Menschen in der Ukraine übermittelt. Weitere Hilfslieferungen sind in Planung.

Alexander Piutti, Gründer und Geschäftsführer von SPRK.global, sagt: "Unsere Erfahrung zeigt uns, dass genügend Lebensmittel vorhanden sind. Sie sind nur ungleich verteilt und mangels Digitalisierung fehlt das Wissen darüber, wo welche Ware liegt, beziehungsweise benötigt wird. Mit unserer Plattform lösen wir dieses Problem. Wir digitalisieren die Informationen innerhalb der Lieferkette und verteilen die Waren dahin um, wo sie weiterverarbeitet werden können oder als Rohware Verwendung finden. Wir freuen uns, wenn wir durch unsere Zusammenarbeit mit der German Food Bridge dazu beitragen können, die Menschen in der Ukraine regelmäßig mit Lebensmitteln zu versorgen. Je mehr Partner sich unserer Mission anschließen, desto größer ist unsere Wirkung."

Zu den engen SPRK-Lieferpartnern zählen Unternehmen wie Fresh Del Monte und Nestlé. SPRK-Lieferungen in die Ukraine beinhalten unter anderem Getränke und haltbare

Lebensmittel wie Konserven. Nestlé stellte bislang 16 Tonnen Trockenkartoffeln bereit. Ursächlich für den Überschuss bei den Trockenkartoffeln sind Rezepturumstellungen und auslaufende Produktlinien. SPRK und Nestlé möchten über die German Food Bridge hinaus ihre Zusammenarbeit ausweiten, um systematisch überschüssige, genießbare Waren nachhaltig und bedarfsgerecht umzuverteilen.

Die Logistik der German Food Bridge wird über angegliederte Dienstleister und ukrainische NGOs durchgeführt. Zusätzlich betreibt die German Food Bridge in Kooperation mit der Deutsch-Polnischen Industrie- und Handelskammer (AHK Polen) und der Deutsch-Ukrainischen Industrie- und Handelskammer (AHK Ukraine) ein eigenes Lagerzentrum in Polen, über welches Spenden an über 50 NGOs in der Ukraine verteilt werden.

Mehr Informationen: <https://sprk.global/germanfoodbridge/>

Pressefotos: [Dropbox](#)

Über SPRK.global:

Das Berliner Impact-Start-up [SPRK.global](#) digitalisiert die Lebensmittellieferkette und sorgt dafür, die Lebensmittelverschwendung in der Lieferkette und den damit korrespondierenden Klimaschaden deutlich zu reduzieren. Dabei konzentriert sich das Start-up auf den Anfang und die Mitte der Lieferkette, denn rund 60 Prozent der weltweiten Lebensmittelverschwendung fallen bereits hier an.

Um diese Herausforderung zu lösen, baut SPRK eine KI-gesteuerte Distributionsplattform auf. Das Ziel: eine rasche und bedarfsgerechte Umverteilung bzw. Verarbeitung überschüssiger und bestens genießbarer Lebensmittel, bei systematischer Berücksichtigung von kommerziellen Partnern, verarbeitenden Betrieben und NGOs auf der Abnehmerseite. Das digital-unterstützte, rasche Zusammenbringen von Angebot und Nachfrage steigert die Effizienz der Lieferkette erheblich und ermöglicht somit langfristig die Reduzierung der Lebensmittelüberproduktion. So baut SPRK im Schulterschluss mit den Akteuren der Lieferkette eine geschlossene Kreislaufwirtschaft für den Lebensmittelsektor auf, spart Ressourcen und schützt das Klima durch Vermeidung unnötiger CO₂-Emissionen im Resultat. Dabei orientiert sich das Start-up eng an den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen.

Mit seinem Technologieansatz hat SPRK 2020 weltweit den ersten Platz beim größten „Tech For Good“-Wettbewerb, der [XTC Extreme Tech Challenge](#), für nachhaltige Start-ups (Kategorie Smart Cities) belegt und wurde 2021 für den [Bundespreis](#) „Zu gut für die Tonne“ (Kategorie Digitalisierung) nominiert.

Über die German Food Bridge:

Die [German Food Bridge](#) wurde mit dem Ziel geschaffen, Lebensmittelhilfen schnell und zielgerichtet dorthin zu bringen, wo sie in der Ukraine am dringendsten benötigt werden. Damit soll ein Beitrag zur Linderung der durch den Krieg verursachten humanitären Katastrophe geleistet werden. Von März bis Dezember 2022 durchgeführt durch das

bilaterale Kooperationsprojekt Agritrade Ukraine, ist sie seit Januar 2023 in das bilaterale Kooperationsprojekt Deutsch-Ukrainischer Agrarpolitischer Dialog des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) eingebettet. Sie erfasst Anfragen aus der Ukraine sowie Spendenangebote von Unternehmen und Initiativen der deutschen Lebensmittel- und Ernährungswirtschaft. Das Team unterstützt Spenderorganisationen dabei, Hilfslieferungen an den Lager- und Umschlagstellen (Hubs) in Polen unkompliziert abzuwickeln. Von dort aus werden die Spenden per Bahn oder Straße in die Ukraine weitertransportiert.

Pressekontakt SPRK.global:

PIABO PR
Ann-Kathrin Marggraf
Communications Director
Telefon: +49 172 575 6287
E-Mail: sprk@piabo.net

Pressekontakt German Food Bridge:

André Pilling
Projektleiter
Telefon: +49 176 237 82291
E-Mail: a.pilling@lebensmittelhilfe-ukraine.de

English version:

Food for Ukraine: SPRK.global redistributes goods via German Food Bridge

Berlin, 21.02.2023 – Food and impact startup [SPRK.global](#) announces its collaboration with German Food Bridge. SPRK's goal is to reduce food waste within the supply chain. This is done by making the food supply chain more efficient and redistributing food surpluses according to need with the help of a digital distribution platform. The [German Food Bridge](#) is a project of the German Federal Ministry of Food and Agriculture (BMEL) and supports companies that contribute to providing food aid to people in Ukraine. The goal of the cooperation is to distribute a portion of the food surpluses from the supply chain that SPRK receives from its network to Ukraine, thereby increasing the supply of essential goods.

In addition to its digital and in the future increasingly AI-powered food redistribution trading platform, SPRK has a large network of food suppliers, consisting primarily of importers and agricultural producers. Classically, SPRK redistributes perfectly edible surplus food from the supply chain, including mostly fruits and vegetables, to food processing plants or caterers and gastronomers. NGOs are also among the most important partners. The aim is to keep as much food as possible in the circular economy, conserve resources and thus reduce unnecessary CO2 emissions.

Within the framework of the cooperation with the German Food Bridge, SPRK determines which suppliers in its network can provide goods that are needed in Ukraine. Since the beginning of the cooperation, SPRK has already sent 40 tons of food to people in Ukraine. Further aid deliveries are being planned.

Alexander Piutti, founder and CEO of SPRK.global, says: "Our experience shows us that there is enough food available. It is just unevenly distributed and, due to a lack of digitalization, there is no knowledge about where which kind of goods are located or needed. With our platform, we solve this problem. We digitize the information within the supply chain and redistribute the goods to where they can be further processed or used as they are. Another important channel for us are NGOs, and, most recently, the German Food Bridge. We are happy when we can help to supply the people in Ukraine with food on a regular basis by working together. The more partners join our mission, the greater our impact."

Close SPRK supply partners include companies such as Fresh Del Monte and Nestlé: SPRK shipments to Ukraine include beverages and non-perishable food such as canned goods. Nestlé has so far provided 16 tons of dried potatoes. The surplus of dried potatoes is due to recipe changes and discontinued product lines. SPRK and Nestlé would like to expand their cooperation beyond the German Food Bridge in order to systematically redistribute perfectly edible surplus food sustainably and in line with demand.

The logistics of the German Food Bridge is carried out by close logistics partners and Ukrainian NGOs. In addition, the German Food Bridge, in cooperation with the German-Polish Chamber of Industry and Commerce (AHK Poland) and German-Ukrainian Chamber of

Industry and Commerce (AHK Ukraine), operates its own warehouse center in Poland, through which donations are distributed to over 50 NGOs in Ukraine.

About SPRK.global:

Berlin-based impact start-up [SPRK.global](#) digitizes the food supply chain and thus ensures that food waste in the supply chain and the corresponding climate damage are significantly reduced. The start-up focuses on the beginning and the middle of the supply chain, because around 60 percent of global food waste already occurs here.

This is done by building an AI-driven trading and distribution platform for surplus food. The goal: rapid and demand-oriented redistribution or processing of surplus and perfectly edible food, with systematic consideration of commercial partners, processing companies and NGOs on the consumer side. The digitally-supported, rapid matching of supply and demand significantly increases the efficiency of the supply chain and thus enables the reduction of food overproduction in the long term. In this way, SPRK builds a circular economy for the food sector in close cooperation with the actors in the supply chain, saves resources and protects the climate by avoiding unnecessary CO2 emissions in the result. In doing so, the start-up closely follows the Sustainable Development Goals of the United Nations.

With its innovative technology approach, SPRK won global first place among 2,400 international applicants in the [XTC Extreme Tech Challenge](#) ('Smart Cities' category) in July 2020, the largest 'Tech For Good' competition for sustainable startups. In 2021, SPRK was nominated for the [German Federal Award](#) "Zu gut für die Tonne" in the digitalization category.

About German Food Bridge:

The [German Food Bridge](#) was created with the aim of bringing food aid quickly and in a targeted manner to where it is most urgently needed in Ukraine. The aim is to help alleviate the humanitarian catastrophe caused by the war. From March to December 2022 implemented by the bilateral cooperation project Agritrade Ukraine, since January 2023 it has been integrated into the bilateral German-Ukrainian Agricultural Policy Dialogue of the German Federal Ministry of Food and for Food and Agriculture (BMEL).

It records inquiries from Ukraine as well as donation offers from companies and initiatives in the German food and nutrition industry. The team supports donor organizations in processing aid deliveries in an uncomplicated manner at the storage and transshipment points (hubs) in Poland. From there the donations are transported to Ukraine by rail or road.

Press Contact SPRK.global:

PIABO PR
Ann-Kathrin Marggraf
Communications Director
Phone: +49 172 575 6287
E-Mail: sprk@piabo.net

Press Contact German Food Bridge:

André Pilling

Projectlead

Phone: +49 176 237 82291

E-mail: a.pilling@lebensmittelhilfe-ukraine.de